



## **NEIN zur Initiative «Lehrpläne vors Volk» am 4. März 2018**

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

Am 4. März 2018 werden wir über die Initiative «Lehrpläne vors Volk» abstimmen. Die Initiative verlangt, dass der Grosse Rat Lehrpläne und interkantonale Vereinbarungen betreffend Lehrplänen genehmigen muss und diese Beschlüsse dem fakultativen Referendum unterliegen. Auch der teilweise bereits eingeführte Lehrplan 21 müsste nachträglich vom Grossen Rat genehmigt werden und auch dieser Beschluss würde dem fakultativen Referendum unterliegen. Der Grosse Rat empfiehlt die Initiative mit 122:19 Stimmen zur Ablehnung.

Der VSLBE ist Mitinitiator eines breit abgestützten Komitees, das sich aus bildungs- und wirtschaftspolitischen Gründen gegen die Initiative ausspricht. Mit dabei sind auch Bildung Bern, HIV Kanton Bern, KMU Kanton Bern und die Parteien BDP, CVP, EVP, GLP, Grüne, FDP und SP.

Lehrpläne werden im Austausch mit allen Beteiligten erarbeitet, gesellschaftliche Entwicklungen und wissenschaftliche Erkenntnisse werden aufgenommen. Lehrpläne den politischen Interessen auszusetzen, würde die inhaltliche Unabhängigkeit gefährden. Eine Hüst- und Hott-Bildungspolitik wäre die Folge.

In der Arbeitswelt ist (örtliche) Flexibilität heute zwingend, denn Fachkräfte werden schweizweit rekrutiert. Die Harmonisierung der Schulsysteme und der Lerninhalte ist also auch aus Sicht von Arbeitnehmern und Arbeitgebern notwendig.

Die Bildung der Kinder und Jugendlichen darf unter der beruflich bedingten Mobilität der Eltern nicht leiden. Der Kanton Bern muss Teil des Konkordats bleiben – dazu gehört auch die Einführung des Lehrplans 21. Die Kantone AG, BL, SO, SH, SG und TG haben ähnliche Initiativen abgelehnt.

Auf unserer Homepage [www.nein-zur-lehrplan-initiative.ch](http://www.nein-zur-lehrplan-initiative.ch) kannst du das Nein-Komitee unterstützen. Und weil unser Budget beschränkt ist und wir gerne eine sichtbare Kampagne führen möchten, sind wir für Spenden dankbar. Bitte fülle den beiliegenden Talon aus und schicke ihn an VPOD Bern, Béatrice Stucki, Monbijoustrasse 61, 3007 Bern. Spenden kannst du mit dem beiliegenden Einzahlungsschein oder direkt an PC 30-1011-0 (VPOD Bern Kanton) überweisen.

Weitere Informationen findest du auf Facebook  
<https://www.facebook.com/NeinLehrplaninitiative/>  
und Twitter  
[https://twitter.com/NEIN\\_LPI](https://twitter.com/NEIN_LPI)

Vielen Dank für Deine Unterstützung!

Freundliche Grüsse  
S. Muralt, A. Hachen  
Präsidium VSLBE

---

**ANTWORTTALON ZUR ABSTIMMUNG «NEIN ZUR INITIATIVE LEHRPLÄNE VORS VOLK»**

---

- Ich bin bereit, die Kampagne mit ..... Franken zu unterstützen.  
Mein Name **darf auf der Homepage aufgeführt** werden.  
Bitte senden Sie mir einen Einzahlungsschein.
  
- Ich bin bereit, die Kampagne mit ..... Franken zu unterstützen.  
Mein Name darf auf der Homepage **nicht** aufgeführt werden.  
Bitte senden Sie mir einen Einzahlungsschein.
  
- Ich unterstütze die Kampagne und bitte Sie, mir  
..... Anzahl Flugblätter (deutsch)  
..... Anzahl Flyer (französisch)  
zuzustellen.
  
- Ich möchte ein Testimonial-Inserat schalten.  
Bitte senden Sie mir die entsprechenden Informationen zu.

Vorname/Name .....

Funktion .....

Adresse .....

PLZ/Ort .....

Ort .....

Datum .....

Unterschrift .....

**Bitte einsenden an** VPOD Bern Kanton, Béatrice Stucki, Monbijoustrasse 61,  
3007 Bern

oder **per Email an** [beatrice.stucki@vpodbern.ch](mailto:beatrice.stucki@vpodbern.ch)